



STELLUNGNAHME zum Antrag SPD-Gemeinderatsfraktion vom: 30.09.2016	Vorlage Nr.:	2016/0573
	Verantwortlich:	Dez. 6
"Toilette für alle" im Stadtgarten und im Schlosspark		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	22.11.2016	23	X	

Kurzfassung

Die Verwaltung unterstützt die „Toilette für alle“, da diese einen wichtigen Beitrag zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen leistet.

Die Verwaltung prüft den Umbau der Toilettenanlage im Stadtgarten und alternativ dazu die Anordnung einer „Toilette für alle“ im Rahmen der Planungen der neuen Eingangsbereiche Nord und Süd.

Bezüglich der Einrichtung einer „Toilette für alle“ im Schlossgarten führt die Verwaltung Gespräche mit dem Land (Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Karlsruhe).

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)			nein	☒ X	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
müssen ermittelt werden					
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung Kontierungsobjekt: (bitte auswählen) Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	☒ X	nein	☐	ja	Handlungsfeld: (bitte auswählen)
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	☒ X	nein	☐	ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	☒ X	nein	☐	ja	abgestimmt mit

Die „Toilette für alle“ ist für behinderte Menschen oder Menschen mit Inkontinenz und Einlagenversorgung eine große Hilfe und ermöglicht ihnen die Teilnahme am öffentlichen Leben. Diese Einrichtungen leisten somit einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Inklusion und kulturellen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Die Verwaltung unterstützt daher die „Toilette für alle“.

Das Hauptproblem bei der Realisierung der „Toilette für alle“ ist allerdings die erforderliche Raumgröße von mindestens 12 m². Der Flächenbedarf ist damit deutlich größer als bei einer barrierefreien Toilette nach DIN 18040.

Zoologischer Stadtgarten

Die Verwaltung prüft den Umbau der Toilettenanlage im Stadtgarten und alternativ dazu die Anordnung einer „Toilette für alle“ im Rahmen der Planungen der neuen Eingangsbereiche Nord und Süd.

Schlossgarten

Die Einrichtung einer „Toilette für alle“ im Schlossgarten ist nur zusammen mit dem Land möglich, da die Gebäude und Flächen im Eigentum des Landes stehen. Die Verwaltung hat daher Kontakt mit Vermögen und Bau Baden Württemberg, Amt Karlsruhe aufgenommen. Es wird geprüft, ob die „Toilette für alle“ in den Bestandsgebäuden realisiert werden kann. Ansonsten wäre hier ein mobiler Toilettencontainer eine Alternative, sofern sich ein geeigneter Standort mit den notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen findet.